

## **Erklärung**

### **zur Informationspflicht nach Artikel 13 DSGVO bei der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person**

**Diese Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit der Durchführung von Lolli-Antigen-Schnelltests im Rahmen der Corona-Pandemie bei Schülerinnen und Schülern an Grundschulen im Saarland. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten wird sehr ernst genommen. Ihre Daten werden im Einklang mit den jeweils gültigen Datenschutzerfordernissen verarbeitet.**

#### **I. Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Freie Waldorfschule Saarbrücken, Schulstraße 11, 66126 Saarbrücken  
Geschäftsführung: Maria Edlinger, Susanne Weber-Probst  
Tel.: 06898-98697-0  
Fax: 06898-98697-49  
Email: [info@waldorfschule-saarbruecken.de](mailto:info@waldorfschule-saarbruecken.de)

#### **II. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Ministerium für Bildung und Kultur  
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten  
Trierer Straße 33, 66111 Saarbrücken  
Fax: 0681/501-7498  
Email: [datenschutzbeauftragte@bildung.saarland.de](mailto:datenschutzbeauftragte@bildung.saarland.de)

#### **III. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung**

Ihre Daten (Name des Kindes, Name der Schule und Klasse des Kindes, Name und Anschrift mit Telefonnummer sowie E-Mailadresse des/der Erziehungsberechtigten, Datum und Ergebnis der Testung) werden im Zusammenhang mit der Durchführung von Lolli-Antigen-Schnelltests im Rahmen der Corona-Pandemie bei Schülerinnen und Schülern an Grundschulen im Saarland zum Schutz vor Infektionen und deren Übertragung in der Schule verarbeitet.

Die Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 Buchstabe a), Art. 9 Abs. 2 Buchstaben a) und i) DSGVO, §§ 8, 9 des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG) verarbeitet.

#### **IV. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Im Falle positiver Testergebnisse wird der anschließende Meldevorgang in der Schule dokumentiert, für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Informationen über negative Testergebnisse werden ebenfalls für drei Wochen aufbewahrt und anschließend gelöscht. Die Einverständniserklärungen sowie die Teilnehmerlisten (ohne Testergebnisse) werden in der Schule bis zum 31.12.2024 (Verjährung Schadensersatzansprüche) aufbewahrt und nach Ablauf dieser Frist vernichtet.

## **V. Datenübermittlung**

Ihre Daten sowie die Ihres Kindes werden nicht an sonstige Dritte, ein Drittland oder an internationale Organisationen übermittelt. Ihre Daten werden im Falle eines positiven Testergebnisses nach § 7 IfSG an das zuständige Gesundheitsamt übermittelt.

## **VI. Betroffenenrechte**

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten Ihre Daten unrichtig oder unvollständig sein, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mit Hilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft das MBK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die oben genannte Datenschutzbeauftragte.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an unsere Aufsichtsbehörde, das Unabhängige Datenschutzzentrum Saarland ([www.datenschutz.saarland.de](http://www.datenschutz.saarland.de)) wenden.